

## PREDIGTTEXT AUS PSALM 1, 1-3

**Psalm 1** ist ein **Eingangsportaal zum Psalmenbuch**, der zwei unterschiedliche Lebensweisen beschreibt: Gottesfürchtiger und Gottloser

*1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen,  
noch tritt auf den Weg der Sünder,  
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,*

*2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und  
sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!*

*3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,  
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.  
Und was er macht, das gerät wohl.*

### 1. NICHT IM RAT DER GOTTLOSEN WANDELN

- Was sind die Ratgeber in deinem Leben? Was sind die Stimmen, denen du Gewicht schenkst?  
→ **Was sagt die Bibel!? Mache den A/B-Vergleich!**

### Langes Leben

- Die Latte: Mose wurde 120 Jahre, Augen waren nicht schwach, seine Lebenskraft ungebrochen! (**5. Mose 34,7**)
- *Ehre Vater und Mutter, auf das es dir wohlgeht und du lange lebest (Eph. 6,2)*  
→ siehe Japan: Kultur von Ehre der Generationen

### Gesundheit

- Diagnose beim Arzt: „Das ist erblich bedingt (Fluch!): **Gal 3,13**
- **3. Joh. 2:** *Mein Lieber, ich möchte das es dir gut geht und du gesund bist, so wie es deiner Seele gut geht*
- Glaube kommt durch das Hören!  
→ **Mk. 9,24:** *Herr ich glaube dir, hilf meinem Unglauben*  
→ **Mk. 8,22:** *Trete raus aus dem System von Unglauben!*

### Medizin

**Spr. 4,20-23:** *Mein Sohn, merke auf meine Rede und neige dein Ohr zu meinen Worten. 21 Lass sie dir nicht aus den Augen kommen; behalte sie in deinem Herzen, 22 denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam (**Medizin**) ihrem ganzen Leibe.*

## 2. NICHT AUF DEN WEG DER SÜNDER TRETEN

### 2.1 Erkenne, dass du keine Sündennatur mehr hast!

- Unser Stand im Neuen Bund ist **1. Kor. 6,11** (eine Gerechtigkeits-Natur)
- Wenn du glaubst, dass du als Sünder auf die Welt kamst, dann musst du auch konsequenterweise glauben, dass du mit deiner Wiedergeburt gerecht gemacht wurdest!
- Jesus ist für alle meine Sünden gestorben!  
➔ **Kann ich dann jetzt sündigen? (Röm. 6,15): Das sei ferne!**  
Die Gründe, weshalb wir nicht mehr sündigen sollen, sind:
  - a) Sünde tötet (Röm. 6,16 / Joh. 10,10)
  - b) Es entspricht nicht mehr unserer Natur (Röm. 8: Der neue Mensch will nicht mehr sündigen! -> Deshalb erneuert euer Denken (Röm. 12,2)

### 2.2 Raus aus dem Einflussbereich von Sünde

- Welchen Umgang pflegen wir?
- **Röm. 13,14:** *Legt das alles ab, und zieht ein neues Gewand an: Jesus Christus, den Herrn. Beschäftigt euch nicht länger damit, wie ihr die Begierden eurer eigenen Natur zufrieden stellen könnt.*
- **1. Kor 6,12:** *Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.*
- **Gratmesser Kol. 3,17:** *Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.*

## 3. NICHT SITZEN, WO DIE SPÖTTER SITZEN (SCHWÄTZER)

- spotten ≈ schwätzen, beurteilen, murren, richten
- Schlechter Umgang färbt ab!
- **Sprüche 22, 24-25:** *Lass dich nicht mit einem Jähzornigen ein, halte dich von einem Hitzkopf fern, sonst wirst du am Ende genauso wie er und bringst dich selbst zu Fall!*
- **Sprüche 13,20**
- **1. Kor. 15,33:** *Lasst euch nicht verführen! Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.*

## 4. LUST AM GESETZ UND SINNT ÜBER DAS WORT TAG UND NACHT

- **Jos. 1,8 (ELB):** *Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alle dem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.*

- Smith Wigglesworth (Apostel des Glaubens im 19 Jh.) Rezept für einen großen Glauben:
  1. Lies Gottes Wort
  2. Verzehre Gottes Wort, bis es dich verzehrt!
  3. Glaube Gottes Wort
  4. Handle entsprechend Gottes Wort
- ➔ Zurück zur Einfachheit und Schlichtheit des Wortes!
- ➔ Wenn du radikale Dinge im Glauben sehen möchtest, erfordert es radikale Schritte!

### Ein Lebensstil des Lobpreises

Wenn wir das Wort Gottes im Herzen haben, werden wir Ihn unweigerlich preisen!

- ➔ **Psalm 119, 171:** Der Lobpreis offenbart uns, wieviel von Gottes Wort bereits in unserem Herzen ist!
- ➔ **Kol. 3,16**

### 5.1 EIN BAUM GEPFLANZT AN DEN WASSERBÄCHEN

- **Die Wurzeln** sieht man nicht, aber sie sind das Entscheidende für die Größe und Standfestigkeit des Baumes
- Das Entscheidende in deinem geistlichen Leben passiert im Verborgenen, in der „Audience of One“, im stillen Kämmerlein (siehe David)

### 5.2 DER SEINE FRUCHT BRINGT ZU SEINER ZEIT

- Jesus sagt in **Joh. 15:**
- **5** *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.*
- **7** *Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.*

### 5.3 SEINE BLÄTTER VERWELKEN NICHT

- Jungbrunnen, (**Ps. 103,5**) *...und du wieder jung wirst wie ein Adler*
- Dieser Lebensstil hält jung

### 5.4 ALLES, WAS ER TUT, GELINGT

- Die Joses-Salbung (1. Mose 39,2)
- Wir müssen zuvor **etwas tun...** damit Gott damit arbeiten kann